

Offenbach-Post vom 15. Juni 2007

Kaufmannszug

151 Kilometer absolviert

Dombühl/Seligenstadt (paw)

▪ Der Seligenstädter Kaufmannszug hat an der Station Dombühl (Kilometer 151,5) fast die Hälfte seiner Wegstrecke nach Seligenstadt bewältigt. Der Kurs führt über Nebenstraßen und zum Teil unbefestigte Wege. „In den Apotheken an der Route gibt's nach unserem Besuch kein Blasenpflaster und Mückenspray mehr“, scherzte Zugprotokoller Robert Wurzel gestern. Ansonsten seien alle Teilnehmer bis auf kleinere Blessuren wohlauf. So stand schon mal ein Kaltblut mit einem Huf auf dem Fuß eines unachtsamen Soldaten. „Wartungsarbeiten und die Beseitigung technischer Probleme am Fuhrpark ist Sache des Teams um Albert Kemmerer. In Aub (Kilometer 206,5) erwartet die Kaufmannskarawane am Wochenende ein großer Empfang.“